



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/019/2016)

am Dienstag, 23. Februar 2016,

18:33 Uhr

**kleiner Saal im Bürgerhaus Langebrück,
Hauptstr. 4, 01465 Langebrück**

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:33 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU

Ulrich Knöpfle

Matthias Rau

Ulrike Sawallisch

Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE

Hans-Werner Gebauer

Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD

Norbert van Rennings

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Ursula Krug

Bürger: 25

Gast: Herr Biastoch, Verw.-stellenleiter Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Objektvertrag zwischen der Stadtentwässerung und der Ortschaft zur Entwässerung "Neuer Heidehof" **V-LB0038/16
beschließend**
- 6 Beratung des Ortschaftsrates mit den Vertretern der Vereine & Initiativen (Veranstaltungsplanung 2016, Fördermittelanträge 2016)
- 7 Untersetzung der Haushalteckwerte der Verfügungsmittel/ Investpauschale **V-LB0036/16
beschließend**
- 8 Fragen an den Ortschaftsrat
- 9 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 10 Prüfung der Verwendungsnachweise der Vereine für 2015 **V-LB0035/16
beschließend**
- 11 Antrag des Kulturverein Langebrück e.V. zur Übernahme der Vereinshaftpflicht 2016
- 12 Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2017/2018 **V-LB0034/16
beschließend**
- 13 Beschlusskontrolle zu OR LB 60/2015- Grundstücksangelegenheiten Flurstück LB 547 **V-LB0037/16
beschließend**
- 14 Sonstiges
 - 14.1 Vorschläge Ehrungen Empfang
 - 14.2 Grundstücksangelegenheit - Vermietung Whng. Stiehlerstr. 2

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Ortschaftsräte und Bürger und eröffnet die Ortschaftsrats-sitzung
- Frau Krug ist für die heutige Sitzung krankheitsbedingt entschuldigt
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- es gibt keine Anträge zur Tagesordnung; die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- Bestätigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 12.01.2016, hier war neben Herrn Kaulfuß Frau Krug als Mitunterzeichnerin festgelegt - da sie heute nicht anwesend ist, bittet er Frau Sawallisch in Vertretung um Unterzeichnung
- nochmalige Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung vom 22.12.2015, welche nach der Unterzeichnung aufgrund eines Mitnahmeeffektes nicht in der Verwaltungsstelle an-gekommen war (Bestätigung durch Herrn Gebauer und Herrn Knöpfle)
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Herr van Rennings und Herr Siepker

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschafts-rates

- inhaltsleer, es wurden in der nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst

3 Beschlusskontrollen

- inhaltsleer, es liegen aktuell keine Beschlusskontrollen vor

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

- zum Beschluss OR LB 64/2016 zur Gliederung der Gemeinbedarfsflächen am Schul-/Kita-Standort vom 24.11.2015 informiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vom 15.01.2016, dass dem Beschluss des Ortschaftsrates gefolgt werden kann . Beschlussinhalt: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt zum vorgestellten Vorschlag der Gliederung der Gemeinbedarfsflächen in Langebrück am Schul- und Kita-Standort durch das Stadtplanungsamt der Flächenzuordnung entsprechend dem beiliegenden Plan ein-schl. der nachfolgenden Änderung zu. Für eine mögliche Errichtung einer Zweifeld-Sporthalle am Standort der jetzigen Sporthalle soll die jetzt als Potenzialfläche (Abbruch Kita) an der Bruhmstraße ausgewiesene Fläche mit für eine mögliche Sportfreizeitfläche vorgesehen werden.

- zu den drei gefassten Beschlüssen des Ortschaftsrates aus der Dezember-Sitzung zur Sicherung der Kita-, Grund- und Hochschulstandorte wurde zum gesetzten Termin 31.01.2016 von den Fachämtern um Fristverlängerung gebeten - hierzu wird in der März-Sitzung berichtet
- aus der letzten Sitzung:
 - . Aufkleber am Verkehrsspiegel Dresdner Str./Bruhmstraße wurden entfernt
 - . Wegebefestigung durch den Bauhof am Ende des Gässchens von Dresdner Str. zur Klotzcher Str./Brücke - hierzu gibt es aus dem Rat zwei unterschiedliche Mitteilungen zum Vollzug, Herr Biastoch informiert abschließend, dass es der Bauhof im Frühjahr 2016 erledigen wird
- Ortsbegehung am 20.02.2016:
 - . Besichtigung der Wegestruktur zum neuen Wohngebiet, Grundschule/ggFlächenzuordnung sowie Einordnung des neuen Spielgerätes, baulicher Zustand Dresdner Straße/Gehbahnbereiche, Gehbahn Friedrich-Wolf-Str. und Anliegerpflichten im Begehungsbereich
- Baumaßnahmen:
 - . Friedrich-Wolf-Str., Gehbahn links (Abstimmungen dazu noch mit der DREWAG), Umsetzung in den Ferien
 - . Fugensanierung Nicodestr., Jakob-Weinheimer-Str., Lessingstr., Liegauer Str. - vor dem 15.04.2016
 - . Gehbahnbau Liegauer Str. (Dörnichtweg bis Ortsausgang) - im Windschatten der Baumaßnahme der DREWAG
 - . Einmündung Klotzcher Str./Neulußheimer Str. - Instandsetzung
 - . Gehbahnbau Kirchstr.
 - . weitere Oberflächenbehandlungen
 - . Fahrbahn Gerhard-Hauptmann-Str.
 - . Abwasseranbindung Hauptstr./Unterdorf durch die Stadtentwässerung
- zentrales Thema sind die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2017/18, wozu es derzeit die aktuellen Bedarfsmeldungen gibt, welche an die zuständigen Fachämter übergeben werden
 - . gemeinsame Beratung der Ortschaften zum Thema Haushalt 2017/18 am 02.05.2015 in der Landeshauptstadt Dresden
- Neuorganisation der Filialen der Ostsächsischen Sparkassen - Herr Hartmann hat sich wegen der Langebrücker Filiale an die Sparkasse gewandt; es wird noch ein Gespräch mit dem Vorstand geben; Angebote müssen auch nachgefragt werden

**5 Objektvertrag zwischen der Stadtentwässerung und der Ortschaft V-LB0038/16
zur Entwässerung "Neuer Heidehof" beschließend**

- das Thema hat die Ortschaft die letzten Monate sehr intensiv und die letzten Jahre nicht weniger beschäftigt
- die Versandung im Wohngebiet ging zu Lasten der Anwohner und es wurde über mögliche Lösungsansätze gesprochen
- positive Mitwirkung der Stadtentwässerung im Interesse der Bürgerschaft
- drei Teilaspekte werden baulich langfristig und nachhaltig zu einer Verbesserung führen
- der Ortschaftsrat hat sich dazu entschieden, hierzu 50.000 EUR aus der Investpauschale der Stadtentwässerung zur Verfügung zu stellen

- es geht um die Abkoppelung der Drainageleitung sowie entsprechende Bauleistungen , welche die Stadtentwässerung auch selbst baulich umsetzen wird - dazu wurde ein Objektvertrag zwischen der Ortschaft Langebrück und der Stadtentwässerung zu Planungen und Bauleistungen mit dem Betrag 50.000 EUR vorbereitet

Herr Prof. Dr. Schmelzer ist froh, dass der Vertrag nun vorliegt. Zur vorliegenden Beschlussvorlage schlägt er vor, in der Begründung anstelle der Abkopplung besser „Verbesserung der Entwässerungssituation“ zu formulieren und noch zwei Änderungen im Objektvertrag auf Seite 2 und 3.

Beschluss:

Der Ortsvorsteher wird ermächtigt, den Objektvertrag zur Baumaßnahme “Neuer Heidehof”, Langebrück abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 01/2016 vom 23.02.2016

6 Beratung des Ortschaftsrates mit den Vertretern der Vereine & Initiativen (Veranstaltungsplanung 2016, Fördermittelanträge 2016)

- Rückblick auf das vergangene Jahr:
 - . zahlreiche Veranstaltungen wurden mit sehr viel Engagement durchgeführt, so u. a. das neu entstandene Kinder- und Familienfest, welches eine sehr gelungene Veranstaltung vieler Vereine, hauptsächlich des Fröbel- und Fördervereins der Langebrücker Schulen e.V. war und zukünftig noch viel Potential hat; dann der Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr, das Saugartenfest sowie die Veranstaltungen des Karnevalsvereins
 - . viele Vereinsmitglieder arbeiten im Ehrenamt und trainieren, basteln, bereiten vor , damit man dann ein paar schöne Stunden verbringen kann - es ist aber sehr frustrierend, wenn dieses Engagement nicht gewürdigt wird und zu den Veranstaltungen keiner kommt, diese Arbeit lebt von der Wertschätzung; wenn etwas dann einmal verloren ist, ist es schwer, dies wieder zu aktivieren
 - . es gibt einige Vereine, die sehr viel selbst organisieren und Vereine, die sehr viel von der Anzahl der Förderquote aus machen - Veranstaltungen werden beantragt und dann weniger durchgeführt
 - . es soll veranstaltungsbezogen beantragt und beschlossen werden
 - . Hinweis auf den Eigenanteil von 25 % - es geht um eine „Unterstützung“ der Ortschaft
 - . es gibt Abrechnungen mit Eigenanteilen zwischen 80 und 60 %, aber auch Vereine mit einer Eigenförderung von 9 %
 - . über 80 Prozent haben die erhaltenen Zuwendungen 2015 ordnungsgemäß abgerechnet
 - . der Ortschaftsrat wird konkreter formulieren, für was ein Beschluss gefasst wurde
 - . es kommen einige Bürger regelmäßig zu den Sitzungen, aber es gibt viele, die sich überhaupt nicht interessieren - erst dann, wenn sie persönlich betroffen sind; Aufruf, sich aktiver einzubringen - ein Beispiel dazu aus der Bürgerschaft: Herr Meyer-Roß
- Veranstaltungen 2016
 - . entscheidend, dass nicht alle Veranstaltungen sich auf einen Zeitraum verdichten

- . Jahresempfang am 18.03.2016, Anfang Mai der Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr, im Juni das Kinder- und Familienfest, dann das Saugartenfest, Weihnachtsmarkt und dazwischen noch Veranstaltungen, z.B. vom Turnverein
- . der Heidebote sollte als Informationsmedium besser genutzt werden
- seitens der Verfügungsmittel - gesamt 53.000 EUR - stehen für die Vereinsförderung 2016 nur max. 15.000 EUR zur Verfügung
- grundsätzlich werden Speisen und Getränke nicht gefördert; es wird projekt- und veranstaltungsbezogen beschlossen; der Eigenanteil muss als Mindestquote bei 25 % liegen - dass können auch Spenden sein
- die Ortschaft ist nicht der Veranstalter - wir sind Unterstützer
- abschließend noch die Bitte, dass sich die Vereine untereinander absprechen und auch gegenseitig unterstützen - das der Gemeinschaftssinn verstärkt wird
- Kinder- und Familienfest 2016: mit den Vereinen (in Anlehnung an das Fest voriges Jahr) am Freitag, d. 03. Juni eine Abendveranstaltung in und um das Bürgerhaus mit Live-Musik und gewerblicher Gastronomie als Eröffnung, am Sonnabend, d. 04. Juni dann das Kinder- und Familienfest von 11 bis 18 Uhr mit einem bunten Programm, Bastelstraße; zur Vorbereitung gibt es am 17.03.2016, 19:00 Uhr im Bürgerhaus ein gemeinsames Treffen

Jugendfeuerwehr, Herr Seiferheld:

- Dank für die finanzielle Zuwendung und auch geleistete Unterstützung von der Ortschaft im vorigen Jahr
- im vorigen Jahr konnte die Jugendfeuerwehr mit der Förderung die Bildungsreise nach Berlin durchführen - darüber wurde im Heideboten berichtet und auch auf der Homepage kann man sich dazu die Informationen mit Bildern anschauen
- für dieses Jahr werden **920 EUR** für einen Faltpavillon in Rot mit Beschriftung „Jugendfeuerwehr Langebrück“ beantragt; die Jugendfeuerwehr ist sehr oft zu Ausbildungen und Wettkämpfen unterwegs und möchte mit dem Pavillon wetterunabhängig sein und gleichzeitig mit der Aufschrift entsprechend werben; desweiteren soll die Speicherkapazität/Arbeitsleistung des vorhandenen Computers erweitert werden sowie dazugehörige externe Speichereinheiten (USB-Sticks)
- die Jugendfeuerwehr hat derzeit 22 Kinder (3 Neuaufnahmen) und 4 Kameraden (16jährig), welche in den aktiven Dienst gewechselt sind

Herr Hartmann dankt und informiert gleich wegen dem Thema „Wettkämpfe“, dass dieses Jahr die Wettkampfbahn für die Jugendfeuerwehr errichtet wird. Ebenfalls läuft über das Brand- und Katastrophenschutzamt die Prüfung der Nutzungsmöglichkeit der Räume es ehemaligen Jugendclubs an der Lessingstraße für die Jugendfeuerwehr Langebrück.

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück, Herr Donath:

- Dank für die Zuwendung im vorigen Jahr
- die beantragten Mittel im Jahr 2016 gliedern sich wie folgt:
 - . Instandsetzung des Tores des Feuerwehrmuseums 895 EUR
 - . für den Erhalt des Mercedes-Benz: für Steuer 190 EUR und Sicherheitsüberprüfung 80 EUR
 - . lfd. Kosten: Vereinshaftpflicht 170 EUR und Stromkosten 100 EUR
- insgesamt werden **1.500 EUR** beantragt

Turnverein, Herr Bachmann:

- voriges Jahr wurde mit Hilfe der Förderung ein neuer Schaukasten bei Hahmann Optik aufgestellt
- dieses Jahr soll die beantragte Förderung für die Allgemeinheit sein - das Jahn-Denkmal soll auf Vordermann gebracht werden; das Denkmal ist stark verwittert, mit Moss überzogen und die Inschriften sind kaum noch lesbar
- beantragt werden **485,52 EUR** (75 % von 647,36 EUR)
- der Verein hofft auf die Unterstützung durch den Bauhof (für den Rasen, Blumen usw.)
- der Verein ist mit 363 Mitgliedern ganz zufrieden - auch mit den beiden Turnhallen, aber wegen der Thematik einer möglichen Flüchtlingsunterkunft in Langebrück in Sorge - sie bitten daher um Informationen und um zukünftige Einbindung

Herr Hartmann informiert, dass es aktuell keine Objekte in Langebrück für eine solche Nutzung gibt, derzeit sind unbegleitete minderjährige Kinder im Objekt Feriendorf bis Ende des Jahres untergebracht. Entsprechend Eingemeindungsvertrag und SächsGemO ist der Ortschaftsrat bei derartigen Entscheidungen zu beteiligen. Konkret geht es um die Objekte TAE, Turnhalle und Lindenhof.

Herr Gebauer informiert zum Lindenhof, dass der Artikel dazu in der Sächsischen Zeitung geschäftsschädigend ist. Familie Model will den Lindenhof aus gesundheitl. Gründen verkaufen. Bis Ende des Jahres läuft dort alles weiter.

Von der Stadtteilfeuerwehr liegt kein Antrag vor.

Kegel- und Tischtennisverein, Herr Hartmann:

- die Mitglieder sind gewachsen: 2016 hat der Kegel- und Tischtennisverein 114 Mitglieder; aber wie überall in den Vereinen, fehlt es dem Verein an 20 - 40igjährigen Mitgliedern
- nach wie vor gibt es die Einbahn-Anlage mit 13 Spielgruppen und den Tischtennis mit 2 Mannschaften (Stadtklasse), Mitgliedsbeitrag wird bezahlt
- aus dem Programm 2016: Vereinsmeisterschaften, am 20.04.2016 im Bürgerhaus die dritte 3-D-Nacht (nach Korsika und Dolomiten) nun Südafrika - vorgestellt von Stefan Schulz mit einer Vorarbeit von 4 Jahren
- es wird kein Fördermittelantrag gestellt
- Unterstützung des diesjährigen Kinder- und Familienfestes
- Ortsmeisterschaften am 21. und 28. Mai - Siegerehrung dazu im Rahmen des Familienfestes
- geschlossenen Veranstaltung am 29.04. im Bürgerhaus (Frühlingsfest)
- Preiskegeln in Radeberg im August/September
- im November an drei Sonntagen der Allianz-Pokal
- Hinweis auf folgendes Problem:
 - . vor ca. 5 Wochen wurden über den Sportstättenbetrieb zur Schulturnhalle die Vereine abgemahnt, da Verpackungsmaterial von Speisen und Getränken im Bereich der Schule lagen - das kann den Vereinen nicht angelastet werden, da das Schulgelände öffentlich ist

Herr Hartmann nimmt den Hinweis mit.

Kulturverein, Herr Hubrig:

- Herr Hubrig stellt sich kurz vor und bedankt sich für die Förderung von 2015
- dieses Jahr sind 4 Projekte geplant
 - . der geplante Termin mit Anke Geißler/Kabarett am 19.02.2016 musste krankheitsbedingt abgesagt werden - Ersatztermin ist am 27.05.2016
 - . am 11.03.2016 kommt Retroskop ins Bürgerhaus
 - . im September eine musikalische Palette und im Dezember Klassik
- die Anträge liegen vor
- Beteiligung am Familienfest und zum Weihnachtsmarkt
- sind 9 Mitglieder
- beantragt werden gesamt **4.200 EUR**

Nicodéchor, Frau Sarstedt:

- bedankt sich für die erhaltene Zuwendung im Jahr 2015 für den 50. Geburtstag des Chores und die Zuwendung für den Verein
- für dieses Jahr werden **1.500 EUR** beantragt für Honorarleistungen für den Chorleiter, Mitgliedsbeitrag für den ostsächsischen Chorverband
- altersbedingt haben Mitglieder den Chor verlassen - weniger Mitglieder
- Teilnahme zum traditionellen Pfingstsingen im Seifersdorfer Tal anlässlich des 60. Jubiläums und Durchführung von 3 Konzerten

Sächsischer Heimatschutz, Ortsgruppe Langebrück, Frau Piecha:

- beantragt werden 4 Projekte
 - . Ausstellung für Langebrücker Maler Christian Herold vom 20.05. - 05.06.2016 im Dachgeschoss des Bürgerhauses (500 EUR)
 - . Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016 zum Thema Forsthäuser (80 EUR)
 - . das 14. Saugartenfest am 17.09.2016 (1.000 EUR)
 - . Vortrag im Bürgerhaus im Oktober zum Thema Pilze (100 EUR)
- beantragt werden (bei Gesamtkosten von 1.680 EUR) **1.280 EUR** (Eigenleistung 400 EUR)

Kirchgemeinde, Frau Rau:

- zum diesjährigen Bürgerfest gibt es leider eine Terminkollision - am selben Tag findet deutschlandweit ein Posaunenfest statt
- beantragt wird ein Zuschuss für eine neue Gitarre - die jetzige Gitarre würde die Kirche dann gern den Flüchtlingen im Feriendorf zur Verfügung stellen (200 EUR)
- im November wird es eine Veranstaltung mit romantischer französischer Musik geben - dazu werden 300 EUR beantragt
- aus Investmitteln wird für die künstlerische Gestaltung von 2 Fenstern der Friedhofshalle ein Zuschuss beantragt (das künstlerisch gestaltete Glas wird bei den vorhandenen beiden Fenstern davor gesetzt)

Förderverein Fröbelkindergarten, Herr Meyer-Roß:

- Herr Meyer-Roß ist Vorsitzender des Fördervereins Fröbelkindergarten und das Ziel des Vereins ist, sich um das Wohl, Leben und Erleben der Kinder zu kümmern

- über die zurückliegenden Anschaffungen/Förderungen, z.B. die Bank und das Vogelhaus, sind die Vereinsmitglieder der Ortschaft sehr dankbar - möchten jetzt aber mehr Aktionen mit den Eltern und Kindern durchführen
- beantragt wird ein Reisezuschuss nach Einsiedel - die Vereinsmitglieder sind nur 4 Jahre im Verein - alle Mitglieder sind jung und mit kleinen Kindern, Ziel ist es, dass die jungen Eltern mal Zeit haben (offener Adventskalender 2015 - dieser Zeitraum vor Weihnachten war nicht mehr entspannt für die jungen Eltern) - besser: über das Jahr gleichmäßig Termine mit Angeboten, wo die Kinder spielen und die Eltern sich unterhalten können
- zum Thema „mangelndes Interesse an Veranstaltungen“ schlägt Herr Meyer-Roß eine andere Betrachtungsweise vor - kein Zwang und die Möglichkeit, auf die Leute zuzugehen

Herr Hartmann fragt nach dem Turnus der Einsiedel-Fahrten. Herr Meyer-Roß informiert, dass es alle 2 Jahre stattfinden soll - nicht in dieser Größenordnung.

Herr Prof. Dr. Schmelzer fragt nach der Zahl der angegebenen 100 Teilnehmer. Herr Meyer-Roß informiert, dass es 54 Kinder sind + jeweils 2 Eltern (im Schnitt)

Karnevalsverein, Herr Korb:

- der Karnevalsverein hat 22 Mitglieder
- zur Rosenmontagsveranstaltung in der 51. Saison waren 50 Gäste da, beim Seniorenfasching sind die Besucherzahlen rückläufig (unter 100), die Veranstaltung am Samstag vor dem Rosenmontag war einigermaßen besucht – der Kinderfasching war super
- insgesamt ist es eine schwierige Situation
- beantragt werden anteilig 500 EUR für die Gema, 500 EUR für die Versicherung und 450 EUR für neue Jacken der Mädchen, insgesamt **1.450 EUR**

Langebrücker Ballsportverein, Frau Ewald in Vertretung:

- beantragt werden zwei weitere mobile Volleyballnetze mit Antenne, um die alten Anlagen zu erneuern (im Waldbad Langebrück gibt es für den Volleyballtag keinerlei Sicherheitsansprüche bei den vorhandenen Anlagen)
- eine Anlage ist für das Kinder- und Familienfest, wo sich der Verein auch beteiligen wird
- beantragt werden insgesamt **900 EUR**

Auf Nachfrage von Herrn Hartmann zum Antragsinhalt vom vorigen Jahr wird klargestellt: voriges Jahr waren es drei geförderte Turniernetze für die Hallennutzung, jetzt/dieses Jahr sind es mobile Netze für den Außenbereich.

Förderverein Langebrücker Schulen - kein Vertreter anwesend:

- der Antrag auf Förderung einer Kletterspinne vor/an der Grundschule Langebrück liegt vor
- Gesamtvolumen der Investition: 24.000 EUR – eine Hälfte davon würde der Verein/AWO tragen und für die andere Hälfte (12.000 EUR) wird um die Zuwendung gebeten
- Hintergrund: die vorhandenen Spielgeräte vor der Grundschule werden abgebaut, das Schulverwaltungsamt wird keine neuen Spielgeräte aufstellen bzw. betreiben
- für die angrenzenden Freiflächen ist das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zuständig; die grundsätzlichen Rahmenbedingungen müssen geklärt werden (Investition, weitere Unterhaltung)

Keine Antragsunterlagen vom Keramikzirkel und vom Imkerverein.

Stadtteilbibliothek Langebrück, Frau Habel:

- beantragt werden für die Weiterführung des Projektes Generation Plus zur Beschaffung von neuen Medien (zu Themen Gesundheit, Reise, Ratgeber) insgesamt **2.000 EUR** für alle Langebrücker ab dem 55. Lebensjahr
- die mit den Mitteln der Ortschaft 2015 erworbenen Bücher waren innerhalb einer Woche ausgeliehen
- die Langebrücker Stadtteilbibliothek ist die Kleinste der Landeshauptstadt Dresden
- im letzten Jahr gab es 96 Neuanmeldungen, 559 Leser, 591 h Öffnungszeit im Jahr 2015, von den aus Mitteln der Ortschaft 2012 angeschafften 70 Spielen gab es voriges Jahr 515 Entleihungen
- es gibt viele Anfragen und auch Bestellungen von außerhalb

Auf Nachfrage von Herrn Kaulfuß wird von Frau Habel bestätigt, dass es für Hörbücher einen großen Bedarf gibt.

Kunstmarkt 2016, Frau Westpfahlen:

- unter dem Dach des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz hat sich für den Kunstmarkt eine Arbeitsgruppe bestehend aus Frau Christa Kaluza, Frau Regina Kaluza, Frau Monika Kleinschmidt und Frau Dr. Westphalen gegründet
- 2012 gab es den letzten Kunstmarkt , welcher wieder belebt werden soll – in Umsetzung mit Ideen für Neues und Altbewährtes
- geplant ist eine Ausstellung im Dachgeschoss des Bürgerhauses vom 17. – 24.10.2016
- technische Voraussetzungen: Nutzung des Bürgerhauses, Nutzung neue Stellwände, Nutzung des vorhandenen Hängesystems, Versicherung, Transport, Auf-und Abbau, Aufruf im Heideboten
- bei einer Kostenkalkulation von 2.000 EUR werden **1.500 EUR** beantragt

Herr Gebauer:

- Skat- und Romméclub – über Sponsoren
- am 27./28. August 2016 Deutschlandpokal in Radebeul – am Vortag würde er gern ein Turnier in Langebrück ausrichten, die Entscheidung dazu fällt in der Vorstandssitzung
- vorab bittet er um eine Raumbestellung für den 26.08.2016 in Langebrück - Herr Hartmann nimmt den Termin für die Verwaltungsstelle mit.
- zum „Maifeuer“ ist die Situation hoffnungslos – es gibt keinen tragenden Verein
- positiv: Organisierung eines Seniorentages in Langebrück als Pilotprojekt/über die Volkssolidarität/Interessengruppe Langebrück; kein Konflikt mit der AWO, Antrag wird nachgereicht

Herr Hartmann dankt für die Vorstellungen und schließt den Tagesordnungspunkt. In der März-Sitzung wird zu den Anträgen entschieden.

Vereinsförderung	15.000 EUR	15.000 EUR
Veranstaltungen Ortschaft	10.000 EUR	10.000 EUR
Neujahrsempfang, Weihnachtsmarkt		
Öffentlichkeitsarbeit	5.000 EUR	4.000 EUR
Ortschronik	2.000 EUR	
Internetpräsentation	600 EUR	
Sanierung Nicodégrab		3.200 EUR
Reserve	6.700 EUR	4.500 EUR

	47.700 EUR	47.700 EUR

Investpauschale

- Die Räume des ehemaligen Jugendclubs- Lessingstraße 11- sollen für die Jugendfeuerwehr umgenutzt werden. Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz und das gebäudeverwaltende Amt unterstützen das Anliegen. Der Amtsleiter, Herr Rümpel hatte sich voriges Jahr bei einer Vorortbegehung mit Herrn Hilsberg vom inneren Zustand des Gebäudes informiert. Dabei sind sie zu dem Schluss gekommen, dass die Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr geeignet sind. Da das Amt in der mittelfristigen Finanzplanung 2020 einen Umbau des Feuerwehrgerätehauses (insbesondere Fahrzeughallen) plant, sind auch die Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr in die Betrachtung einzubeziehen. Aus diesem Grund muss das Amt für die baulichen und finanziellen Planungen eine Standortanalyse/Bebauungsstudie auf Grundlage eines Raumprogrammes in Auftrag geben. In diesem Zuge wird die Sinnhaftigkeit/Wirtschaftlichkeit der Nutzung der angebotenen Räume bewertet werden. Das Amt 37 hat derzeit keine finanziellen Mittel dafür und ist auf die Unterstützung des Ortschaftsrates angewiesen. Dafür bittet das Amt um finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.000 EUR durch die Ortschaft. Die Finanzierung soll aus der Reserve erfolgen.
- Der Bauhof benötigt für die nächste Winterperiode ein neues Silostreugerät für den Multicar. Übergangsweise wurde uns vom Straßen- und Tiefbauamt ein ausgemustertes Ersatzgerät zur Verfügung gestellt. Eine Neuanschaffung zusammen mit dem neuen Multicar war 2014 aus finanziellen Gründen nicht möglich. Uns liegt ein Angebot vom zuständigen Regionalhändler in Höhe von Brutto 15.172,50 EUR vor. Dessen ungeachtet wird die Lieferung öffentlich ausgeschrieben; ohne Nachweis der Finanzierung erfolgt jedoch keine Ausschreibung. Ein Antrag der Verwaltungsstelle die Finanzierung aus den gesperrten Mittel 2015 zu ermöglichen, wurde von der Kämmerei abgelehnt. Entsprechend des mit der Zusammenlegung der Bauhöfe ausgehandelten Finanzierungsschlüssels zwischen der OS Weixdorf und Langebrück beträgt der Anteil der OS Langebrück 6.220 EUR, der der OS Weixdorf 8.951 EUR.
- Der Förderverein Langebrücker Schulen e.V. beabsichtigt nach Gesprächen mit dem Ortsvorsteher nun doch die Errichtung der Kletterspinne im Jahr 2016 vorzunehmen und bittet um entsprechende Kofinanzierung in Höhe von 12.000 EUR. Die Gespräche mit dem späteren Betreiber, dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft stehen noch aus. Die Mittel sollen jedoch eingestellt werden. Die Finanzierung erfolgt aus der Reserve sowie durch eine Kürzung des Zuschusses für das Waldbad in Höhe von 2.000 EUR.
- Nach Gesprächen der Verwaltungsstelle mit dem Straßen- und Tiefbauamt und

den Medienträgern soll in den Sommerferien zunächst die Medienverlegung im linken Gehweg der F.- Wolf- Straße erfolgen. Die Ortschaft wird sich prozentual mit der DREWAG an der Befestigung des Gehweges beteiligen. Ein Angebot der Baufirma liegt zur Zeit noch nicht vor. Die Verwaltungsstelle geht jedoch davon aus, das die im Jahr 2014 vom Ortschaftsrat zur Verfügung gestellten 30.000 EUR für die ca. 200 m Gehwegbefestigung einschließlich Bord, Gerinne und Einläufe nicht ausreichen. Der geplante Haushalteckwert 2016 in Höhe von 20.000 EUR soll daher an das Straßen- und Tiefbauamt übertragen werden soll.

Investitionspauschale

Waldbad Langebrück(Damenschwimmbecken)	10.000 EUR	8.000 EUR
Bolzplatz Klotzcher Straße (Planung) finanziert (Restmittel)		
Entwässerung Heidehof	50.000 EUR	50.000 EUR
Straßensanierung (F.-Wolf-Straße, Gehweg)	20.000 EUR	20.000 EUR
Kletterspinne Schulförderverein		12.000 EUR
Studie Jugendfeuerwehr		1.000 EUR
Flachsilostreuaufbau für Multicar Bauhof		6.250 EUR
Reserve	17.250 EUR	0 EUR

	97.250 EUR	

Abstimmung zur Beschlussvorlage:

Beschluss:

1. Die Bildhauer- und Steinmetzwerkstatt Thronicke, Hermsdorfer Allee 1, 01108 Dresden erhält den Auftrag zur Sanierung des Nicodégrabes auf dem Friedhof Langebrück. Die Kosten in Höhe von 4.474,40 EUR werden mit 1.300 EUR aus Restmitteln 2015 und mit 3.200 EUR aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2016 finanziert.
2. Das Amt für für Brand- und Katastrophenschutz erhält 1.000,00 EUR für die anteilige Finanzierung eines Nutzungskonzeptes zur Umnutzung des ehemaligen Jugendclub- Lessingstraße 11- in Räume für die Jugendfeuerwehr Langebrück.
Die Stadtkämmerei wird gebeten, die Kontierung wie folgt vorzunehmen:
„Bebauungsstudie“.
Produkt/PSP-Element: 10.100.12.6.0.01.01.001
Bezeichnung: L Brandschutz u. techn. Hilfeleistungen
Kostenart: 42 41 8000
3. Die Finanzierung eines Silostreugerätes für den Multicar des Bauhofes in Höhe von 15.172 EUR erfolgt anteilig mit der Ortschaft Weixdorf i.H. von 6.250 EUR aus der Investpauschale. Die Kämmerei wird gebeten, die finanziellen Mittel in Höhe von 6.250 EUR wie folgt umzubuchen:
„Silostreugerät“
PSP- Element: 70.900399.710.004
Sachkonto: 62 00 000

4. Der Förderverein Langebrücker Schulen e.V. erhält für die Errichtung der Kletterspinne im Jahr 2016 eine entsprechende Kofinanzierung in Höhe 50% der Gesamtkosten, maximal von 12.000 EUR aus der Investpauschale. Eine Übertragung der Mittel erfolgt, wenn alle Rahmenbedingungen mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft geklärt sind.
5. Die geplanten Haushaltsmittel für die Befestigung des Gehweges an der F.- Wolf Straße werden freigegeben. Der geplante Haushaltsdeckwert in Höhe von 20.000 EUR wird an das Straßen- und Tiefbauamt übertragen. Die Kämmerei wird gebeten, die finanziellen Mittel in Höhe von 20.000 EUR wie folgt umzubuchen:
 „Gehweg F.- Wolf- Straße“
 TI. 41313
 Kostenart 78520000

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 02/2016 vom 23.02.2016

8 Fragen an den Ortschaftsrat

- Herr Helke . fragt nach den Absperrungen für die Bruhmstr./Beethovenstr.
 Herr Biastoch informiert, dass es sich um die Elt-Verlegung zum Neubau des DRK an der Ecke Radeberger Str./Beethovenstr. handelt
 . weitere Nachfrage zur Inbetriebnahme der neu gebauten Trinkwasserleitung
 Herr Biastoch wird die Antwort direkt an Herrn Helke geben.
- Frau Kaluza . bedankt sich für die zwei aufgestellten Bänke
- Herr Meyer-Roß . fragt zur Sanierungssatzung nach - warum wurde sie nochmal beschlossen?
 Herr Hartmann informiert, dass die jetzt beschlossene Satzung gegenüber der Ursprungssatzung nun regelkonforme Formulierungen enthält.

9 Sonstiges

- inhaltsleer

Hartmann
 Ortsvorsteher

van Rennings
 Mitunterzeichner

Siepkner
 Mitunterzeichner